PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Gebrauchsanleitung

für Gurtbandschlaufen zur Verwendung als Anschlageinrichtung nach EN 795:2012 Typ B und CEN/TS 16415:2013

Artikel-Nr. 1303

Artikel-Nr. 1303K

Artikel-Nr. 1307

Diese Gebrauchsanleitung ist für deutschsprachige Länder erstellt und gültig. Derjenige, der dieses Preising-Produkt in ein anderes Land exportiert oder an eine andere Person gibt, ist dafür verantwortlich, dass er diese Gebrauchsanleitung in der entsprechenden Sprache weitergibt.

Er haftet für alle Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Verpflichtung entstehen. Preising kann die Gebrauchsanleitung nur in der Landessprache mitliefern, die der Kunde mit seiner Bestellung erklärt (Sprache der Bestellung = Sprache der Gebrauchsanleitung)

Die Gurtbandschlaufe wird mit folgenden Dokumenten ausgeliefert:

1. Karteikarte mit Angabe des Herstellers, Seriennummer, Datum der Ingebrauchnahme (vom Anwender auszufüllen), sie ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung
2. diese Gebrauchsanleitung
   Diese Dokumente müssen sorgfältig aufbewahrt und immer mitgeführt werden. Alternative, vom jeweiligen Unternehmer organisierte Lösungen, stehen in dessen Verantwortung.

www.preising.net

12 602-701 DE / **06.2021**

PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Im Einklang mit den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Ingebrauchnahme die Feststellung der körperlichen Eignung sowie die vorherige Unterweisung in alle relevanten Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz durchzuführen. Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

Die Gebrauchsanleitungen aller in Zusammenhang mit den Anschlageinrichtungen verwendeten weiteren Persönlichen Schutzausrüstungen sind unbedingt zu beachten!

Zusätzlich sind immer die einschlägigen Vorschriften für die vom Benutzer auszuführenden Arbeiten zu beachten (Nationale Vorschriften, in der BRD z.B. Unfallverhütungsvorschriften, DGUV-Informationen, -Vorschriften, -Regeln, etc.).

Die Ausrüstung darf nur von unterwiesenem, fachkundigem Personal, welches sicher im Umgang mit der Ausrüstung ist, benutzt werden.

Die Reinigungsanleitung ist strikt einzuhalten.

Es dürfen keinerlei Veränderungen an der Ausrüstung vorgenommen werden.

Änderungen oder Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller erfolgen.

Der Benutzer muss sich vor Einsatz der gesamten persönlichen Schutzausrüstung über die möglichen Gefahren, die an der Anwendungsstelle gegeben sind, informieren und sodann die persönliche Schutzausrüstung bestimmungsgemäß einsetzen. Ebenso muss für den konkreten Anwendungsfall ein Rettungskonzept vorgehalten werden.

Einsatz der Ausrüstung -20°C bis +60°C.

Verwenden Sie nur die in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Komponenten.
Bitte beachten Sie die Vorgaben der Gebrauchsanleitungen der zusätzlich genutzten PSAgA und stellen sie sicher, dass alle Elemente miteinander verwendet werden können und eine Beeinträchtigung untereinander nicht stattfindet. Bei Fragen wenden Sie sich an den Hersteller der PSAgA.

Die Anschlageinrichtung sollte oberhalb des Benutzers liegen.

Beachten Sie die Angaben in der Gebrauchsanleitung der verwendeten zusätzlichen PSAgA hinsichtlich des erforderlichen Freiraums unter den Füßen des Benutzers. Beachten Sie die Angaben in der Gebrauchsanleitung der verwendeten zusätzlichen PSAgA hinsichtlich des erforderlichen Freiraums unter den Füßen des Benutzers und stellen Sie sicher, dass dieser ausreichend ist und im Absturzfall einen Aufprall sicher verhindert. Gewährleisten Sie, dass dieser Freiraum nicht verändert wird, z.B. durch Absperren dieses Bereiches.

Die Anschlageinrichtung darf nicht unterhalb der Standfläche des Benutzers liegen.

Nur im Zusammenhang mit Auffanggurten EN 361 (und z.B. Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354 und EN 355, mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2) verwenden.

Die Kennzeichnung muss vollständig und lesbar sein.

Die Funktion der Ausrüstung kann beeinträchtigt werden z. B. durch extreme Temperaturen, Beanspruchung der Gurtbandschlaufe durch scharfe Kanten, Chemikalieneinwirkung, Schnitte, Abrieb, Pendelbewegungen beim Fallen. Vermeiden Sie scharfe Kanten, Schlaffseil und bringen Sie die Gurtbandschlaufe nicht mit Chemikalien zusammen. Wählen Sie den Anschlagpunkt so, dass ein freier Fall auf ein Mindestmaß beschränkt wird. Die Gurtbandschlaufe darf nicht zum Materialtransport oder als Hebeeinrichtung benutzt werden.

Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Benutzer:

Anwendung der Gurtbandschlaufe	**Max. zulässige Benutzer**
Verwendung der Gurtbandschlaufe als Anschlagmittel oberhalb Benutzer	5
Anordnung der Gurtbandschlaufe auf Höhe der Füße der Benutzer	5
Verwendung der Schlaufe als Anschlagmittel beim Nachsteigen an Stahlgittermasten nach der Schlaufenmethode gem. DGUV-I 203-047 (Vgl. Gebrauchsanleitung für das gleichzeitig gesicherte Steigen mehrerer Personen an einem Seil)	gesonderte Gebrauchsanleitung
Verwendung der Gurtbandschlaufe als Anschlagmittel im Erstbestieg von Stahlgittermasten nach Schlaufenmethode gem. DGUV-I 203-047 (Vgl. Gebrauchsanleitung: Temporäre Systeme zur Absturzsicherung an Gittermasten, horizontale Systeme für Portale)	1

PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Befestigung der Gurtbandschlaufe mittels Ankerstich:
Gurtbandschlaufe über den Befestigungspunkt legen, oberes Schlaufenende durch das untere Schlaufenende ziehen. Sollte der Anschlagpunkt für eine Schlaufe zu groß sein, können weitere Schlaufen durch Ankerstich verbunden werden, um den Anschlagpunkt zu umfassen.

Befestigung der Gurtbandschlaufe ohne Ankerstich:
Schlaufe über den Befestigungspunkt legen, oberes und unteres Schlaufenende parallel führen und mittels Verbindungselement EN 362 (Karabinerhaken) verbinden.

Hinweis: Nur Befestigungspunkte mit ausreichender Tragkraft verwenden! Das Bauwerk muss nachweislich in der Lage sein, die bei Verwendung auftretenden Lasten aufnehmen zu können.

Befestigungspunkte müssen eine Tragkraft von mind. 10 kN aufnehmen können, für jede weitere Person ist die benötigte Tragkraft um 1 kN zu erhöhen.

Benutzung der Gurtbandschlaufe beim Besteigen von Gittermasten gem. DGUV-I 203-047
Baumustergeprüfte Verbindungselemente (Karabinerhaken/Keylock Karabiner/Twistlock Karabiner) nach EN 362 an Gurtbandschlaufe befestigen. Gurtbandschlaufe in Kreuzungspunkt aufsteigende Diagonale/Eckstiel – über Diagonale legen, baumustergeprüfte Verbindungselemente (Karabinerhaken) anfassen und durch anderes Schlaufenende ziehen (Ankerstich – siehe Abbildung 1).

Reinigung:
Die komplette Ausrüstung ist trocken und lichtgeschützt zu lagern. Handelsübliche Desinfektionsmittel mit neutralem PH-Wert bewirken keinerlei Beeinträchtigungen. Keine halogenhaltigen Desinfektionsmittel verwenden. Die Gurtbandschlaufen können mittels feuchtem Lappen gereinigt werden, anschließend trocknen (nicht aber über offener Feuerquelle oder Hitzequelle >50°C).

Lagerung und Transport:
möglichst in trockenen, luftigen Räumen. Es ist ein geeignetes Transportbehältnis, welches die Gurtbandschlaufe vor Verschmutzung und Beschädigungen und Kontakt mit Chemikalien während des Transportes schützt, zu verwenden.

Kontrollen/Wiederkehrende Prüfungen:
Vor jedem Einsatz ist die Gurtbandschlaufe mit den zugehörigen Komponenten einer Sichtkontrolle auf einwandfreien Zustand zu unterziehen z.B. darf die Ausrüstung keine Risse, Abrieb, aufweisen. Die Nähte müssen unversehrt sein, die Kennzeichnung muss vollständig und lesbar sein.

Alle Verschlüsse sind frei von Verunreinigungen, die deren Funktion beeinträchtigen können. Schadhafte Ausrüstung, auch wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, dürfen nicht eingesetzt werden ➨ an sachkundige Person oder Hersteller zur Überprüfung geben.

Nur Originalteile Fabrikat Preising verwenden!

Eine durch Absturz beanspruchte Gurtbandschlaufe ist zur Überprüfung an den Hersteller zu senden.
Gemäß DGUV-R 112-198 sind nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, Gurtbandschlaufen von einer sachkundigen Person zu überprüfen.

PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Entsprechend der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 ist man verpflichtet, die PSA mit dem Datum der nächsten wiederkehrenden Prüfung zu kennzeichnen.

Hierzu ist der Gurtbandschlaufe eine Kontrollkarte beigefügt (Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung). Ein entsprechender Prüfplan für die sachkundige Person ist auf Anforderung beim Hersteller erhältlich (Adresse siehe Seite 1 dieser Gebrauchsanleitung).

Für die Sicherheit des Benutzers ist es unbedingt erforderlich diese Prüfung durchzuführen. Die wiederkehrende Prüfung ist in der Kontrollkarte (oder in einer alternativen Lösung des Unternehmens) zu dokumentieren.

Einsatzdauer der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

Sofern nicht bei der Kontrolle vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle durch eine sachkundige Person Mängel festgestellt werden, die den weiteren Gebrauch untersagen, wird empfohlen, die PSA nach einer Einsatzdauer von max. 10 Jahren außer Gebrauch zu nehmen. Dieser Zeitraum kann um eine max. 2-jährige sachgerechte Lagerung (trocken, UV-geschützt, Umgebungstemperatur bis ca. 22°C, Schutz vor Schäden z.B. Chemikalien) vor der ersten Ingebrauchnahme verlängert werden.

Eine Beschränkung der Einsatzdauer für metallische Bestandteile ist nicht gegeben. Voraussetzung ist, dass bei der Kontrolle dieser Bestandteile vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle durch eine sachkundige Person keine Mängel festgestellt werden.

Die Lebensdauer kann z.B. durch unsachgemäße Lagerung, äußere Einflüsse, Chemikalien, intensivem und regelmäßigem Gebrauch reduziert werden. Schäden können beim Transport, Gebrauch oder der Lagerung auftreten. Die regelmäßige Prüfung der PSA durch eine sachkundige Person nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich einschließlich deren Dokumentation ist Voraussetzung für die vorstehenden Festlegungen.

	Gurtbandschlaufe aus Gurtband, EN 795:2012 Typ B **Art-Nr. 1303** Standardlängen: 600/800/1200/2000/2500 mm Gurtbandmaterial: Dyneema Gurtbandbreite: 19 mm
	Gurtbandschlaufe aus Gurtband, EN 795:2012 Typ B **Art-Nr. 1303K** mit eingenähtem Karabiner EN 362 Standardlängen: 600/800/1200/2000/2500 mm Gurtbandmaterial: Dyneema Gurtbandbreite: 19 mm
	Gurtbandschlaufe aus Gurtband, EN 795:2012 Typ B **Art-Nr. 1307** Standardlängen: 600/800/1200/2000/2500 mm Gurtbandmaterial: Polyester Gurtbandbreite: 30 mm

PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Alle Gurtbandschlaufen wurden zum Gebrauch an Profilen, ähnlich den von Gittermasten geprüft und zugelassen!

Alle Preising Gurtbandschlaufen tragen das eingetragene Warenzeichen

EU-Baumusterprüfung:
Die Gurtbandschlaufen wurden bei der DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum geprüft und auch zertifiziert. Qualitätsüberwachung durch den Hersteller. Fertigungsüberwachung durch DEKRA Testing and Certification GmbH.

Konformitätserklärung:
Unsere Konformitätserklärung 5_1303_KE.pdf, 5_1303K_KE.pdf und 5_1307_KE.pdf gemäß EUV 2016/425 finden Sie auf www.preising.net.

Jede Gurtbandschlaufe ist mit folgenden Angaben versehen:

Gurtbandschlaufe z.B.: Nr. 1303	→	**Artikelbezeichnung**
Baumustergeprüft nach EN 795:2012 Typ B und CEN/TS 16415:2013	→	**Normative Referenz**
Preising GmbH & Co KG Meienborn 19 58566 Kierspe	→	**Herstellerkennzeichen/-anschrift**
	→	**Gurtbandschlaufe ist geeignet für Kanten mit r > = 0,5 mm**
max. Benutzer:	→	**Anzahl der Benutzer**
Seriennummer z.B. JMAA0001 (Typ 1303)	→	**Seriennummer**
04/2018	→	**Monat und Jahr der Herstellung**
Nächste Prüfung	→	**Prüffeld für die Kennzeichnung von Monat und Jahr der nächsten wiederkehrenden Prüfung**
	→	**Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist**
CE 0158	→	**Referenzzeichen der Prüfstelle, die die Fertigungsüberwachung durchführt**

PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Typenbezeichnung	Gurtbandschlaufe 1303 ☐ Gurtbandschlaufe 1303K ☐ Gurtbandschlaufe 1307 ☐
Hersteller/Vertreiber	**Preising GmbH & Co KG · Meienborn 19 · 58566 Kierspe** **☎ 0 22 69 / 288 · e-mail: info@preising.net**
Seriennummer	
Monat und Jahr der Herstellung	
Datum der Anschaffung	
Datum der Inbetriebnahme	
Name des Benutzers	

☐ **Jährliche Wiederholungsprüfung (Prüfplan beim Hersteller erhältlich – Prüfung nur durch sachkundige Personen!)**
☐ **anderer Grund für die Prüfung**

Datum	Festgestellte Schäden	Durchgeführte Instandsetzung/ Ausgetauschte Teile	das/die Produkt(e) sind weiter einsetzbar	Name und Unterschrift des Prüfers
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	